Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 13 (1966)
Heft: 1

Werbung

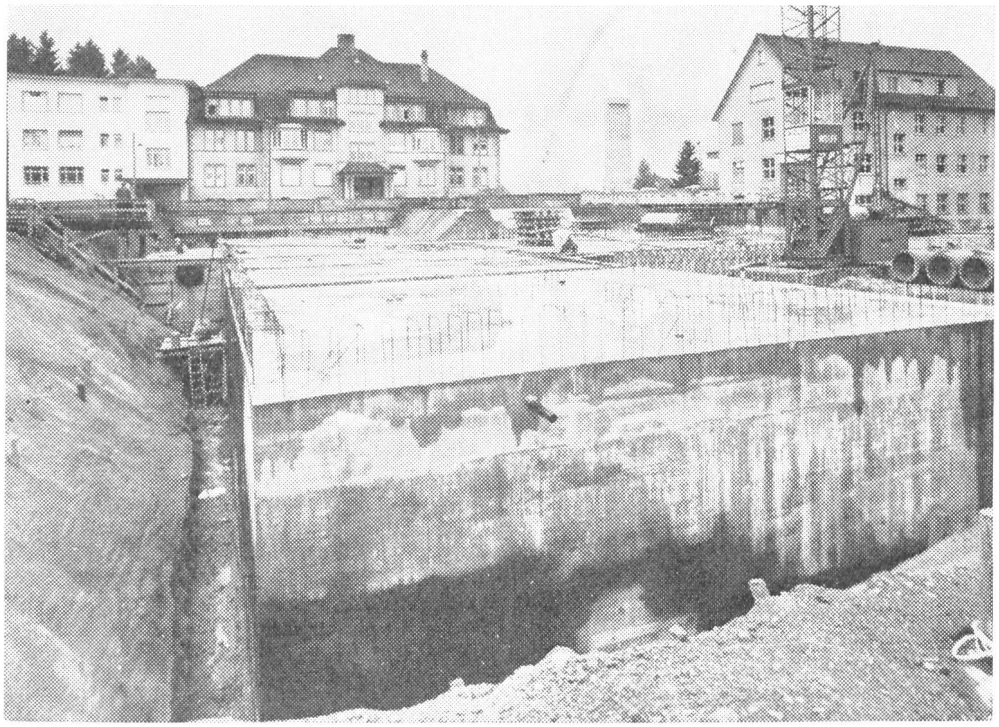
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Unterirdisches ziviles Notspital Lachen vollendet

Das zivile Notspital Lachen, ein Verständigungswerk zwischen Bezirksspital und den zivilschutzpflichtigen Gemeinden der March, ist vollendet. Das rund 12 000 Kubikmeter grosse unterirdische Notspital ist von einer einheimischen Firma in der Rekordzeit von nur sechs Monaten gebaut worden. Ueber das Notspital kommen die Neubauten des Regionalspitals March-Höfe zu stehen. Unser Bild zeigt das neue Notspital. Im Hintergrund in der Mitte das alte Spital, links angebaut der in den letzten Jahren entstandene Erweiterungsbau. (p.)

● Das Schaffhauservolk hatte am 12. und 13. Februar über das kantonale Zivilschutzgesetz abzustimmen. Der sehr knappe Ausgang, in dem die Ja-Stimmen um nur 328 überwogen, wobei in der Stadt Schaffhausen selbst 240 mehr Neinsager festgestellt werden mussten, ist der harten Ausmarchung mit einer Front von Gegnern zu verdanken, die den Zivilschutz als nutzlos ablehnten und dazu eine verwirrende Vielfalt von Argumenten ins Treffen führten und mit aus dem Zusammenhang gerissenen Zitaten, Verdrehungen und auch glatten Unwahrheiten operierten. Dieser Ausgang der Abstimmung, den man gerade in Stadt und Kanton Schaffhausen nach den bitteren Erfahrungen der Bombardierung vom 1. 4. 1944 als klares Bekenntnis zur zivilen Landesverteidigung erwartet hatte, lässt einmal mehr erkennen, wie wichtig eine gute und psychologisch richtig geführte Zivilschutzaufklärung ist.

● **Der Bundesrat hat den eidgenössischen Räten die Botschaft über den Kulturgüterschutz unterbreitet, die einen besseren Schutz der unersetzlichen Teile unseres kulturellen Erbes im Kriegsfall bringen soll. Der Kulturgüterschutz ist ein wesentlicher Teil des Zivilschutzes, und es ist erfreulich, dass die bundesrätliche Botschaft, die mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden ist, in Presse und Oeffentlichkeit allgemein eine gute Aufnahme fand. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe auf die Botschaft zurückkommen.**

50 Jahre Schweizer Mustermesse Basel

Vom 16. bis 26. April wird in Basel zum 50. Mal die Schweizer Mustermesse durchgeführt, die als Leistungsschau der Schweizer Wirtschaft Jahr für Jahr Hunderttausende von Besuchern in die Rheinstadt zieht. Das farbenfrohe Plakat symbolisiert die dynamische Entfaltung der Messe in fünf Jahrzehnten, vom kleinsten Trieb zum mächtigen Stamm und weitverzweigten Baum. Die immer noch wachsende Vielfalt der Ausstellergruppen ist zu einer festlichen Gemeinschaft vereinigt. Dazu gehören auch die Firmen, die zu unseren treuen Inserenten und zu den anerkannten Lieferanten des Zivilschutzes zählen, deren Stände wir der besonderen Beachtung unserer Leser empfehlen.

Der erste Zivilschutzchef der Welt

Noah war der erste, der die Bevölkerung vor einem nahenden Unheil warnte. Er baute auch die Arche, den ersten öffentlichen Schutzraum in der Geschichte der Menscheit. Er bildete Schutzraumwachen, lagerte Notrationen ein, wie auch die Ausrüstung für die Erste Hilfe. Er nahm in seine Arche Menschen und Tiere in Familiengruppen auf und hielt sie dort so lange zurück, bis die Gefahr vorüber war. Er setzte sich auch in der, auf die Sintflut folgende Periode des Wiederaufbaues ein.

Ohne es zu wissen, wurde Noah dadurch zum ersten Zivilverteidigungschef der Welt.

Das Wichtigste an dieser Geschichte ist aber die Tatsache, die ihr besonderes Gewicht gibt, dass Noah die Arche vor dem Eintreffen der Katastrophe baute und dazu gleichzeitig auch einen Schutzraumplan bereit hielt.

Aus «The Mushroom»
Seattle-King Country Civil Defense Bulletin.

Internat. Zivilschutz-Ausstellung 1967 in Köln

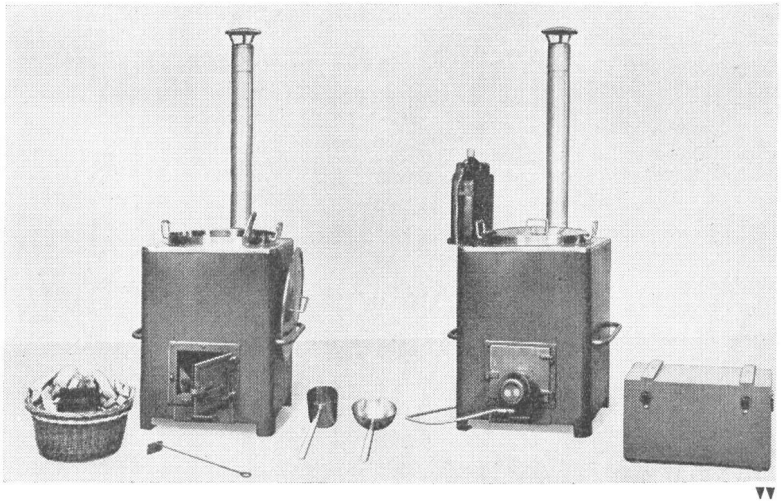
Im Auftrage des Bundesministers des Innern bereitet das Bundesamt für Zivilen Bevölkerungsschutz, Bad-Godesberg, für das Jahr 1967 eine internationale Zivilschutz-Veranstaltung vor. Die Ausstellung findet vom 3. bis 11. Juni 1967 in Köln statt; mit der Durchführung ist die Messe- und Ausstellungs-Ges. m b H Köln beauftragt worden.

Die Ausstellung soll auf internationaler Basis einen Einblick in die Aufgaben und Arbeitsgebiete des Zivilschutzes geben und dabei auch die Mitwirkung aller Organisationen, die für den Aufbau des Zivilschutzes in Betracht kommen, herausstellen. Neben diesen informatorischen Zielen soll die Veranstaltung durch fachlich ausgerichtete Darbietungen des industriellen Angebots auch den Interessen der beteiligten Wirtschaft dienen.

Franke Apparatebau

Als Spezialfabrik für moderne Kücheneinrichtungen bauen wir auch Geräte für Baukantinen, Notküchen und den Zivilschutz wie: Kochkessel 150 Liter, Speiseträger, Henkel-Eimer, Schöpfer usw.

Kochkessel für feste + flüssige Brennstoffe



Walter Franke AG
4663 Aarburg
Abt. Apparatebau
Tel. 062 / 7 41 41

FRANKE

Die spezialisierte **Wäschefabrik** für **Krankenhemden**

W. A. Faessler AG 9400 Rorschach
Telefon 071/41 24 59

Operationskleider grün und weiss
Mäntel und Schürzen für Pflegerinnen
Mäntel und Hosen für Ärzte und Pfleger
Gewebe am Stück